

(Get free) Gegen jede Regel

Gegen jede Regel

Von Sebastian Stammersen
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #378893 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-26Erscheinungsdatum:
2011-09-26File Name: B005QQJCP2 | File size: 25.Mb

Von Sebastian Stammersen : Gegen jede Regel before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gegen jede Regel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein neues Dreamteam unter den KomissarenVon Sabine DBDDas neue Buch von Sebastian Stammersen ist einfach nur

super. Ein Krimi, der in Krefeld und Münster spielt, aber nichts gemeinsam hat mit den blichen regionalen Krimis. 2 Ermittler Markus Wegener und Nina Gerling, die sich auch privat näher kennen, ein Onlinespiel, ein toter Teenager und weitere Tote, dieser Mix gepaart mit ganz viel psychologischen Hintergründen ergibt ein rundum lesenswertes Buch. Am Ende ein Mörder mit dem nicht gerechnet hat, der sich mit Raffinesse verstecken konnte. Sebastian macht weiter so, wann kommt das nächste Buch aus dieser Reihe?? 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Krefeld-Krimi Von Evelyn Martina Die Geschichte beginnt und endet an einem Montag. In dieser klar umrissenen Woche beschlagen sich die Ereignisse in Krefeld und Umgebung. Nachdem der 17-jährige Tobias Maier erstochen in seinem Elternhaus aufgefunden wird, nehmen die Kommissare Markus Wegener und Nina Gerling umgehend die Ermittlungen auf. Der erste Eindruck, Tobias sei ein Außenseiter und Einzelgänger gewesen, trügt, denn bald stellt sich heraus, dass Tobias ein engagiertes Heavy-Metal-Bandmitglied war, eine feste Freundin hatte und eine magische Anziehung auf Frauen ausübte. Als Computerfreak hat er außerdem an einem Online-Spiel teilgenommen, bei dem andere Regeln gelten als die, nach denen man gemeinhin spielt. Das Kriminalisten-Duo begibt sich auf Ttersuche und taucht dabei unweigerlich in die Welt des Online-Spieles ein. Die Kapitel des Buches umfassen die Wochentage und spiegeln die Ermittlungsarbeit der Polizei wider, die sich Schritt für Schritt der Aufklärung des Mordes nähert. Die Handlung, die in der Ich-Form aus der Sicht des Kommissars geschildert wird, startet direkt ohne großes Vorgeplänkel und wird konsequent ohne Zeit- und Raumsprünge bis zum Schluss durchgeführt. Aufgrund des flüssigen und unkomplizierten Erzähl- und Schreibstils bleibt der rote Faden durchweg erhalten. Dadurch dass das Umfeld des Opfers nach und nach durchleuchtet wird und laufend neue Aspekte und Verdächtige hinzukommen, steigt die Spannung stetig. Die Figuren wirken recht interessant, ihre Verhaltensweisen lassen sich nachvollziehen, jedoch hat mir hier das gewisse Etwas gefehlt. Der Autor verwendet bekannte Klischees, die er gezielt einsetzt, die aber kaum Neues und Außergewöhnliches bieten. Die Darstellung des Kommissars allerdings ist in meinen Augen gelungen, ein ansprechender und humorvoller Zeitgenosse, mit dem man einfach mitfühlen muss. Konkurrenzdenken im Polizeikollegium und Revierstreitigkeiten, die es natürlich auch in diesem Krimi gibt, sowie das Privatleben der Kriminalbeamten werden im Verlauf des Geschehens nicht breit getreten, was mir sehr gut gefallen hat. Zudem bekommt der Leser einen Einblick in den Kreis der Online-Spiele, deren Bedeutung im Internetzeitalter immer mehr an Aktualität und Brisanz gewinnt. Leider konnte ich mich in die Richtung, in die sich die Handlung im letzten Drittel des Buches bewegt, nur schwer hineinversetzen und empfand daher manche Erklärungen als zu ausführlich und einige Aktionen als bertrieben und berflüssig. Die Auflösung des Falles erscheint mir zwar logisch und einleuchtend, konnte mich jedoch nicht vollkommen überzeugen. "Gegen jede Regel" ist meiner Meinung nach solide Krimi-Unterhaltung mit Hand und Fuß, die angenehm und spannend zu lesen ist. Wer sich für Online-Spiele, Strategien und unkonventionelle Spielmethoden begeistern kann, der wird Sebastian Stammens Krimi-Debt besonders mögen. Der nächste Fall für das sympathische Ermittler-Team steht übrigens schon in den Startlöchern. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Unterhaltung! Von Aenna Der 17-jährige Schüler Tobias wird ermordet in seinem Elternhaus aufgefunden. Die Krefelder Kommissare Markus Wegener und Nina Gerling sind bei der Suche nach dem Täter sehr gefordert, denn bei ihren Ermittlungen werden sie mit verbotener Leidenschaft, Beziehungstragödien und einem seltsamen Internetspiel konfrontiert. So stoßen sie auf nicht nur eine Person, die ein Motiv gehabt hätte, den Jungen zu töten. "Gegen jede Regel" ist das Krimidebt von Sebastian Stammens und durchweg flüssig geschrieben. Es wird in der "Ich"-Form erzählt, so dass der Leser während des gesamten Buches das Gefühl hat, hautnah dabei zu sein. Die Protagonisten kommen sehr sympathisch rüber, witzige Formulierungen lockern das Krimigeschehen von Zeit zu Zeit auf. Auch die Einblicke in das Privatleben von Markus Wegener tragen dazu bei, dass die Handlung lebhaft bleibt. Das Geschehen ist durchweg spannend, durch viele Verdächtige wird der Leser mehrfach in die Irre geführt, bis er zum Schluss völlig überrascht mit dem wahren Täter konfrontiert wird. Die das Internetspiel betreffenden Beschreibungen waren für mich allerdings eher langweilig und undurchschaubar. Das mag daran liegen, dass ich grundsätzlich kein Interesse an derartigen Spielen habe... Die Kapitel sind in Tage unterteilt und mir persönlich zu lang. Ich mag kürzere Unterteilungen lieber, wenn man das Buch doch öfter mal zur Seite legen muß. Fazit: "Gegen jede Regel" ist eine lesenswerte Lektüre und ich bin bereits jetzt gespannt auf den Nachfolgeroman!

Kurzbeschreibung Der 17-jährige Tobias wird in seinem Elternhaus erstochen aufgefunden. Markus Wegener und seine Kollegin Nina Gerling von der Krefelder Kripo müssen schnell erkennen, dass ihr erster Eindruck trügt: Tobias war kein Außenseiter, sondern ein brillanter Musiker, gut vernetzter Computerfreak und - ein Frauenversther. Die Ermittler finden auf dem PC des Jugendlichen sogar Sex-E-Mails von mehreren Frauen und Hinweise, dass er sich in fremde E-Mail-Accounts eingehackt hat. Der Kreis der Verdächtigen wird immer größer und Markus Wegener muss sich mit einem Spiel vertraut machen, bei dem buchstäblich alle Regeln außer Kraft gesetzt werden. Sympathische Ermittler, vertrackte Hintergründe und interessante Milieus - Sebastian Stammens Debt ist ein Polizeikrimi am Puls der Zeit! Kurzbeschreibung Der 17-jährige Tobias wird in seinem Elternhaus erstochen aufgefunden. Markus Wegener und seine Kollegin Nina Gerling von der Krefelder Kripo müssen schnell erkennen, dass ihr erster Eindruck trügt: Tobias

war kein Außenseiter, sondern ein brillanter Musiker, gut vernetzter Computerfreak und - ein Frauenverstehender. Die Ermittler finden auf dem PC des Jugendlichen sogar Sex-E-Mails von älteren Frauen und Hinweise, dass er sich in fremde E-Mail-Accounts eingehackt hat. Der Kreis der Verdächtigen wird immer größer und Markus Wegener muss sich mit einem Spiel vertraut machen, bei dem buchstäblich alle Regeln außer Kraft gesetzt werden. Sympathische Ermittler, vertrackte Hintergründe und interessante Milieus - Sebastian Stammers' Debt ist ein Polizeikrimi am Puls der Zeit! über den Autor und weitere Mitwirkende Sebastian Stammers, geboren 1976 in St. Tnis am Niederrhein, studierte Psychologie. Nach einem Abstecher zum Umweltministerium Baden-Württemberg ist er nun für die Förderung der psychischen Gesundheit an Schulen in NRW zuständig. Er lebt mit seiner Frau und zwei Kindern in Tnisvorst.